

Basic Information

Inventory number	RPM_V 1169
Location	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Object name	Köcher
Place where collected	Afrika, südliches Afrika, Namibia, laut Bericht des Hildesheimer Museumsvereins Angra Pequena (Lüderitzbucht)
Materials	Fell (Rind) Sehne (Tier)
Dimensions	L: 63 cm
Parts	Kombination
Technology	Not assigned
Year of manufacture	vor 1884
Associated people and institutions	Dr. Carl Höpfner
Bundle	Geschenke-Konvolut Höpfners aus dem Jahre 1884
Type of object	Jagd- oder Kriegswaffe
Category of object	Ethnographica
Cultural attribution	No attribution
Description	gehört zu den Pfeilen V 1170. Kulturelle Zuschreibung im Inv.-Buch. "Kaffern". Zusatz mit Bleistift im Inv.-Buch: "Herero"

Documentation

Year of arrival in the current collection	1884
Type of acquisition	als Schenkung
Acquired	Dr. Carl Höpfner
Previous owner	unbekannt

Provenance

- 1884 acquired through Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum Hildesheim) als Schenkung at/from Dr. Carl Höpfner.
- 1884 acquired through Dr. Carl Höpfner (08.02.1857 Friedrichslohra bei Nordhausen - 14.12.1900 Denver, Colorado, USA) durch unbekannte Erwerbsart at/from Unbekannt.

Comments

Da Pfeile mit Eisenspitzen und Federn für 1884 genannt werden und einige der Pfeile zum Köcher gehören, muss auch der Köcher aus der Schenkung 1884 stammen. Alternative Schreibweise des Namens: Carl Hoepfner. Höpfner hielt sich bei seiner ersten Reise 1882/83 nicht ausschließlich in Angra Pequena auf. Er verbrachte die ersten acht Monate in Mossamedes (Moçâmedes) an der Atlantikküste in Angola, nahe der heutigen Grenze zwischen Angola und Namibia. Über die Burenkolonie Humpata reiste er dann weiter zum Kunene und „durch das Land der Ovambo und Damara“ (Globus 44, 1883, S. 254). Offenbar hatte er auch damals schon Kontakt mit Herero (vgl. Globus Bd. 44, 1883, S. 383). Daher kann er ungeachtet der Angabe im Bericht des Hildesheimer Museumsvereins, die 1884 geschenkten Ethnographica seien „sämtlich aus Angra Pequena“, bereits auf seiner Reise dorthin Gegenstände von den Damara, Ovambo und Herero erworben haben.

Editor's initials	SL
Transcript of inventory book entry	Köcher aus Ochsenfell
Year of most recent editing	2021
Month of most recent editing	05
Day of most recent editing	4
Status	Provenienz in Bearbeitung

Additional Information

PDF inventory book

[PDF](#)

Related literature

Bericht "Verein für Kunde der Natur und der Kunst im Fürstenthume Hildesheim und in der Stadt Goslar", Zeitraum 01.01.1883–01.01.1886, Hildesheim: Gerstenberg, 1886, S. 10, S. 36, dort unter Geschenken 1884: Höpfner, Dr., Afrikareisender, „Bogen und Pfeile mit eisernen Spitzen und Federn, eiserne Armspangen, Lanzenspitze, Dolch, Wurfkeule, Perlenstickereien, ein Gefäß von Holz, Kürbisflasche, Beutel und Tuch von buntem baumwollenen Stoff, sämtlich von Angra Pequena“; 1885, unter Geschenken, S. 37: Dyes, Generalkonsul in Bremen, „eine große Sammlung höchst interessanter ethnographischer Gegenstände, welche der Afrikareisende Dr. Höpfner östlich von Angra Pequena im Herrero (jetzt auch deutsches Gebiet) und Damaralande gesammelt hat."

„Deutsche Kolonial-Unternehmungen in Afrika: Angra Pequena. Dr. Höpfner im Damara-Land. Die Sibango-Farm in Gabun“, in: Globus. Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde, Bd. 44, 1883, S. 254.

Bundesarchiv Berlin, R 1001/1470, „Reisebericht von Dr. Höpfner über die Verhältnisse in Südwestafrika“.

Höpfner, Carl, „Die Erfolge der Mission bei den Ovaherero“, in: Globus: Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde, Bd. 44, 1883, S. 383.

Further objects of the collector/manufacturer in other collections / museums

Ethnologisches Museum Berlin (abrufbar bei SMB digital, Ethnologisches Museum, unter Eingabe des Suchbegriffs "Hoepfner")

Object URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/rpm_v-1169/